

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V.

Februar 1996 Heft 3

Hinweis:

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der GDSU-Geschäftsführung bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

Impressum:

GDSU-Info

(vormals Mitgliederrundbrief)

Herausgeber:

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V.

(GDSU)

Geschäftsstelle: Dr. B. Marquardt-Mau,

c/o IPN Kiel, Olshausenstraße 62, D-24098 Kiel, Tel. 04 31/8 80 31 27, Fax: 04 31/8 80 3148

Bankverbindung: Postbank Hamburg Konto Nr. 771943-205, BLZ 200 100 20

Vorsitzender:

Prof. Dr. W. Köhnlein, Hildesheim

Tel./Fax: 0 51 21/88 34 70 oder Fax: 0 51 21/86 75 58

Redaktion:

Prof. Dr. D. Cech, Vechta

Tel. 0 44 41/15-2 42, Fax: 0 44 41/15-4 44

Prof. Dr. W. Köhnlein

Dr. Brunhilde Marquardt-Mau

Dr. Diethard Cech

F.-Oberborbeckstr. 27

49377 Vechta

ISSN 0949-118X

9377 Vechta

Dreses Keft wurdet en beeleta

Inhalt:

3
3
3
4
4
4
4
5
5
5
5
6

Anschriften des Vorstandes

Jahrestagung 1996 in Leipzig

Einladung

Der Vorstand lädt Sie noch einmal herzlich zur Teilnahme an unserer diesjährigen Jahrestagung vom 14. - 16. 3. 1996 zum Thema "Forschung zum Sachunterricht" ein.

Ein ausführliches Tagungsprogramm mit allen notwendigen Informationen zur Anreise und zum Tagungsverlauf ist diesem Info beigefügt. Wir würden uns freuen, möglichst viele unserer Mitglieder in Leipzig begrüßen zu können.

Der Vorstand

Hinweis für Referentinnen und Referenten

Die Referentinnen und Referenten möchten wir noch einmal an die Erstellung einer druckfertigen Kurzfassung ihres Beitrags von maximal 5 Seiten erinnern. Bitte bedenken Sie, daß der GDSU bei einer Überschreitung dieser Seitenzahl erhebliche Mehrkosten entstehen. Der Vorstand behält sich vor, umfangreichere Vorlagen nicht zu vervielfältigen.

Diese fünf Seiten sollen zum einen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Ihren Beitrag informieren und sollten nicht verlesen werden. Zum anderen dienen die fünf Seiten den Herausgebern der Tagungsbände als Entscheidungsgrundlage dafür, welche Kolleginnen und Kollegen zur Übernahme eines Beitrags für den Jahresband eingeladen werden.

Jahrestagungen 1997 und 1998

Für die Jahrestagung 1997 liegt eine Einladung aus Erfurt (Prof. Gärtner) vor. Über die Thematik hat der Vorstand nach der Jahrestagung 1996 zu beschließen. Vorschläge (mit kurzer Begründung) bitten wir an die Geschäftsführerin zu richten. Sie können dann bei der Mitgliederversammlung oder auch im Schlußplenum vorgestellt und kurz diskutiert werden. Vorschläge für den Ort der Jahrestagung 1998 sind ebenfalls willkommen.

Jahresband der GDSU 1995

Der Jahresband 1995 "Lehrerbildung Sachunterricht" mit Beiträgen der Vechtaer Jahrestagung wird nicht vor Beginn unserer diesjährigen Jahrestagung in Leipzig fertiggestellt sein, sondern voraussichtlich erst im Mai 1996 bei Klinkhardt erscheinen. Unter anderem Vertragsverhandlungen und die Umstellung in Herstellung und Produktion des Bandes haben zu dieser Terminverschiebung beigetragen. Die Herausgeber bitten um Ihr Verständnis.

Mitgliederliste

Wie Sie der Mitgliederliste entnehmen können, hat unsere Gesellschaft (Stand: 30. Januar 1996) 205 Mitglieder. Mit der Mitgliederliste verbinden sich zwei Bitten:

Bitte überprüfen Sie die Angaben zu Ihrer Person und melden Sie gegebenenfalls Änderungen und Ergänzungen an die Geschäftsstelle.

Bitte nehmen Sie die Beitrittserklärung (Anlage) als Anregung, um neue Mitglieder für die GDSU zu werben.

Mitgliedsbeiträge

Circa 90 % der GDSU-Mitglieder machen von der Einzugsermächtigung Gebrauch. Dies ist für beide Seiten eine Erleichterung, da der Zahlungstermin bzw. der Eingang der Zahlung nicht überwacht werden muß.

Vielleicht können wir Sie noch einmal daran erinnern, daß das Einzugsverfahren eine für beide Seiten angenehme Zahlungsweise ist.

Der Wechsel der Bankverbindung hat unter anderem mit sich gebracht, daß wir für die Kolleginnen und Kollegen, die in der zweiten Jahreshälfte 1995 GDSU-Mitglied geworden sind, im Februar 1996 die Mitgliedsbeiträge für 95/96 einziehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verschiedenes

Tagung Schulbuchforschung

Am Wolfgang-Ratke-Institut für Grundschulpädagogik der Universität Halle-Wittenberg in Köthen findet am 4. 10. 1996 die 20. Tagung des Wissenschaftlichen Zentrums für Schulbuchforschung statt. Thema: Schulbuchforschung zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Arbeitslehre in Berlin und Brandenburg 1996

Vom 6. bis 8. 5. 1996 findet die GATWU-Tagung "ARBEITSLEHRE 2000 - für eine Jugend mit Zukunft" statt. Der Tagungsort ist Ludwigsfelde-Struveshof. Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt zwischen BIL (Berliner Institut für Lehrerfortund -weiterbildung und Schulentwicklung), PLIB (Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg), dem Landesfachverband Arbeitslehre und der GATWU. In dieser Tagung
geht es nicht nur über den Stand der Arbeitslehre in Berlin und Brandenburg (Arbeitslehre als Bindeglied zwischen Allgemein- und Berufsbildung), sondern es werden
ebenfalls die integrativen Arbeitslehrekonzeptionen aus Hessen und Bremen vorgestellt.

Die Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen beträgt DM 35,--, diese ist im Tagungsbüro zu entrichten. Kosten für die Übernachtung und Verpflegung: Brandenburger LehrerInnen kostenlos. Andere: Je Nacht und Zimmer zwischen DM 10,-- und DM 30,--; Verpflegung: Frühstück DM 5,--, Mittagessen DM 6,-- und Abendessen DM 5,--. Berliner LehrerInnen steht es selbstverständlich frei, abends nach Hause zu fahren.

Verantwortlich: GATWU (Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht)

Kontaktadresse: Detmar Grammel, Bertolt-Brecht-Oberschule, FB Arbeitslehre, Wilhelmstr. 10, 13595 Berlin; Fax: 030-33089966; E-mail: grammel&brecht. be.schule.de. Weiterhin: Günter Reuel, Pestalozzistr. 37, 10627 Berlin.

W. Wulfers

Fachsymposium 1996 in Polen

Die GATWU bereitet in Kooperation mit dem Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg und dem Institut für Technik der Pädagogischen Hochschule Zielona Gora (diese wiederum in Kooperation mit der Universität Poznan) vom 15. bis 19. Juni 1996 ein internationales Fachsymposium zur Geschichte und Zukunft des Unterrichts über Arbeit und Technik in Polen vor.

Dieses Symposium knüpft an die vorausgegangenen Tagungen zur Geschichte des Unterrichts über Arbeit und Technik in Europa an: Nääs (Schweden) 1990; Sonnenberg (Deutschland) 1991; Moskau (Rußland) 1992 und Herzberg (Schweiz) 1994.

Die besondere Forschungsperspektive dieses Symposiums findet sich zum einen in der längeren Tradition polytechnischer Bildung, aber auch einer vorausgehenden spezifisch geprägten Slödpädagogik, die nicht unbeeinflußt ist von Transformationen zu den skandinavischen Slödideen.

Polen erscheint auch als besonderes Beispiel der Veränderung der Konzepte und Praxis einer arbeitsorientierten polytechnischen Bildung im Kontext gravierender gesellschaftlicher Wandlungen und technologischer Umbrüche. Ein besonderes Interesse gilt daher den Veränderungsprozessen um die polytechnische Bildung, ihrer Geschichte und der Perspektiven für eine Neuorientierung.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind daher vorgesehen:

Geschichte des Werkunterrichts, der polytechnischen Bildung und der Lehrerbildung in Polen

Entwicklungstendenzen der Veränderung arbeitsorientierter Bildung in anderen europäischen Ländern (z. B. Frankreich und der Schweiz).

Rolf Oberliesen

EuroEducation '96

Unter dem Titel "EuroEducation '96. Politics of education, content of teaching, teaching practice" richtet das Kulturzentrum Aalborg in Dänemark einen Fachkongreß vom 22.-24. Mai 1996 aus. Weitere Informationen bei: Aalborg Kongres, P.O. Box 149, DK-9100 Aalborg.

W. Wulfers

Pinboard Pinboard Pinboard Pinboard Pinboard

200. Mitglied

Im Januar konnten wir Frau Britta Weber, 24214 Neuwittenbek, als 200. Mitglied in die GDSU aufnehmen.

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Walter Köhnlein (1. Vorsitzender) Universität Hildesheim, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim privat: Gutenbergstr. 18, 31139 Hildesheim	★/Fax: 05121 883470 oder Fax 05121 86755 ★ 05121 264515
Prof. Dr. Hans-Joachim Schwier (2. Vorsitzender) Institut für Grundschulpädagogik, Martin Luther Universität Halle- Wittenberg, Lohmannstr. 23, 06366 Köthen	☎ 03496 69300 Fax 03496 212781
privat: Querallee 8, 06366 Köthen	2 03496 214981
Dr. Brunhilde Marquardt-Mau (Geschäftsführerin) IPN an der Universität Kiel, Olshausenstr. 62, 24098 Kiel privat: Hardenbergstr. 27, 24118 Kiel	全 0431 880 3127 Fax 0431 8803148 全 0431 802647
Dr. Irene Frohne Universität Potsdam, Institut für Grundschulpädagogik, Postfach 601553, 14415 Potsdam privat: Magnus-Zeller-Ring 28, 14548 Caputh	2 0331 9772030 Fax 0331 9772199
Prof. Dr. Diethard Cech Hochschule Vechta, FB Naturwissenschaften, Mathematik, Sachunterricht, Postfach 1553, 49364 Vechta privat: FOberborbeck-Str. 27, 49377 Vechta	2 04441 15242 Fax 04441 15444 2 04441 81701
Prof. Dr. Roland Lauterbach (kooptiert) Universität Leipzig, Grundschuldidaktik Sachunterricht, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Heinrich-Heine-Str. 22b, 04229 Leipzig	■ 0341 4977213 Fax 0341 4977223
privat: Süderstr. 29, 24214 Gettorf	1 04346 7178